

PROJEKTMANAGEMENT

S-Bahn Rhein-Neckar, 1. Baustufe



Auftraggeber

DB Station&Service AG, Regionalbereiche Südwest und Mitte, Stuttgart bzw. Frankfurt / Main

Bearbeitungszeitraum

2002 – 2008

Leistungen

Ganzheitliches Projektmanagement und Projektleitung für Stationsmaßnahmen in Baden-Württemberg und Hessen:

- Projektkoordination und Bauherrenvertretung innerhalb der DB AG und gegenüber Dritten
- Political Engineering
- Termin- und Kostencontrolling
- Finanzierungsmanagement
- Vertragsmanagement
- Bauvorlageprüfung und technisches Qualitätsmanagement
- Mitwirkung bei der kaufmännischen Projektabwicklung
- Mitwirkung beim Einkauf, der Beauftragung und Abrechnung von Ingenieur- sowie Bauhaupt- und -nebenleistungen
- Nachtragsmanagement für Ingenieur- sowie Bauhaupt- und -nebenleistungen

Baukosten

ca. 370 Mio. Euro für Anlagen der DB Netz AG und der DB Station&Service AG, wovon ca. 165 Mio. Euro für Anlagen der DB Station&Service AG

Projektbeschreibung

Barrierefreier Aus- bzw. Neubau von 53 Stationen im Dreiländereck Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz:

- Erhöhung der Bahnsteige auf 76 cm ü. SO für niveaufreien Einstieg, Nutzlänge 140 m
- behindertengerechter Ausbau mittels Rampen, Aufzüge und Fahrtreppen
- neue Bahnsteigausstattung, Beleuchtung, Beschallung und neues Wegeleitsystem gemäß S-Bahn-Standard

Das Projekt erstreckt sich zwischen Kaiserslautern und Osterburken, Schifferstadt und Speyer sowie Heidelberg und Karlsruhe (*Details siehe Übersichtskarte*).

Mit ca. 240 km Streckennetz, 65 Stationen, 6 Mio. Streckenkilometer pro Jahr und rund 2,4 Mio. Menschen im Ballungsraum startete am 14. Dezember 2003 planmäßig das wichtigste Öffentliche Verkehrsmittel in der Region seinen Betrieb und sorgt damit für eine neue Qualität im regionalen Nahverkehr:

- Fahrgastzuwachs um bis zu 60 Prozent
- S-Bahn-System mit der bundesweit höchsten Pünktlichkeit und Kundenzufriedenheit

PROJEKTMANAGEMENT

Übersichtskarte zur S-Bahn Rhein-Neckar, 1. Baustufe

